

Fischarten-Datenblatt

Name:	ROTER ANTENNENWELS
Wissenschaftl. Name:	Ancistrus sp.
Herkunft:	unbekannt
Größe:	unbekannt, ca. 13cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6-8
Wasserhärte:	2-20° dGH
Temperatur:	24-29° C
Ernährung:	Flockenfutter, Wels-Chips, Gurke, Brokkoli, Holzwurzel
Pflege:	<p>Geschlechtsunterschied: Das Männchen bekommt mit einer Größe von ca. 3 cm die ersten kleinen „Antennen“ auf der Nase. Das Weibchen bleibt ohne sie ausgestattet.</p> <p>Der rote Antennenwels wurde ursprünglich aus dem normalen braunen Antennenwels herausgezüchtet, er ist also nicht wie der L 144 eine neue Unterordnung, sondern hat lediglich eine andere Farbe.</p> <p>Verhalten: Meiner Erfahrung nach kann man diesen schönen Fisch mit bestem Gewissen in einem Gesellschaftsaquarium halten. Er vergreift sich maximal an Pflanzen, die er abraspelt. Alle anderen Bewohner lässt er in Ruhe. Scheu sind diese Tiere im Übrigen auch nicht. Man kann sie den ganzen Tag über gut beobachten. Durch ihre auffällige Farbe bilden sie eine gute Abwechslung zum „normalen“ Antennenwels. Dennoch sollten diese Tiere, auch wenn sie keine besonderen Ansprüche an den Halter stellen, nicht allein wegen ihrer Farbe gekauft werden, sondern weil man ihnen ein argerechtes zu Hause bieten kann.</p> <p>Einrichtung: Auf jeden Fall sollten Tonröhren und Wurzeln zur Verfügung stehen. Ersteres als Versteck und Brutgehege, letztere zum abraspeln (Verdauungsfördernd!).</p> <p>Ernährung: Dieser Wels frisst für sein Leben gern Wels-Chips und Gurke. Aber auch anderes Gemüse und Flockenfutter verschmäht er nicht. Im Prinzip gilt, einfach ausprobieren!</p> <p>Vermehrung: Ist mir leider noch nicht gelungen, da die Welse erst 6 cm groß sind. Ich denke aber, dass die Vermehrung ebenso einfach geht wie bei vielen Welsarten.</p> <p>Anmerkung: KH von 4-6 (bei mir!)</p>